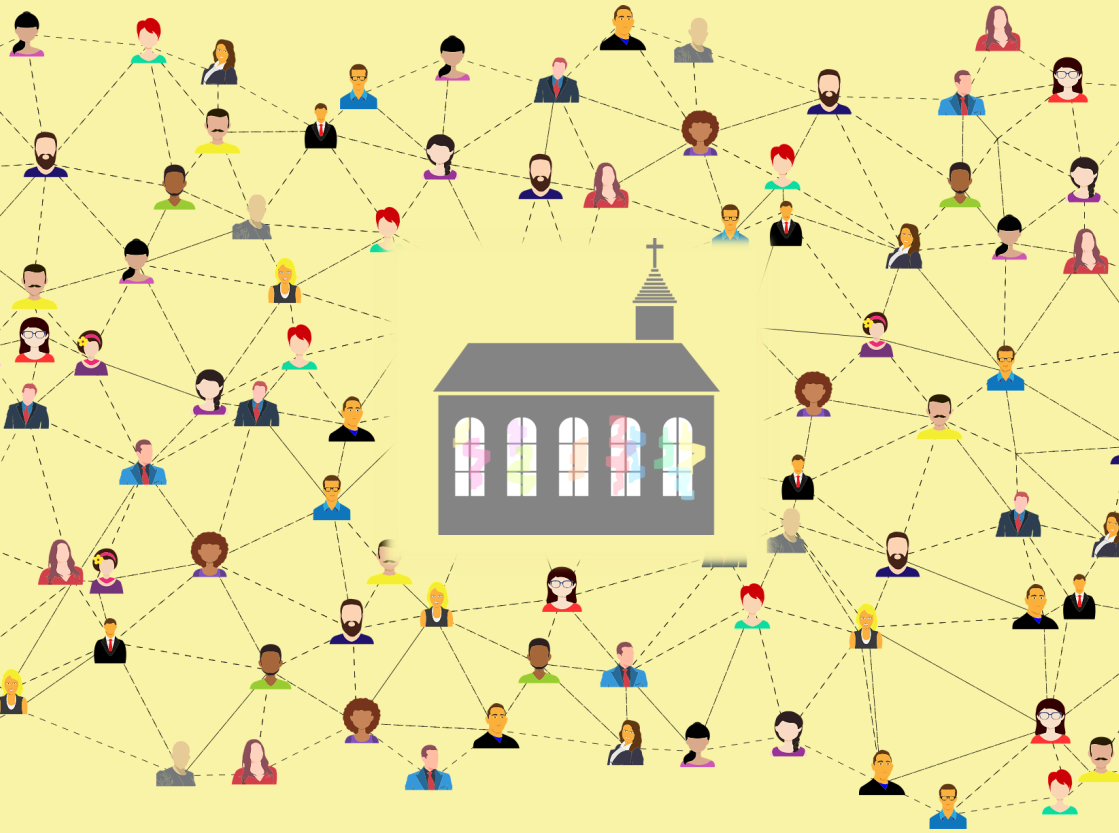
WEIN STOCK

gemeinsam protestantisch

Gemeindebrief für:

Bad Dürkheim
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

Ausgabe 33 · Herbst 2025



GEMEINSAM KIRCHE GESTALTEN

WEINWELT
HERRENBERG
HONIGSÄCKEL
eG
UNGSTEIN

Feiert mit uns den Wurstmarkt!

Es sind nur noch wenige Tage bis zum Wurstmarkt und die Vorfreude ist natürlich riesig. Darum gibt es schon jetzt eine Auswahl unserer Wurstmarkt-Weine zum probieren:

2x Riesling trocken
2x Portugieser Rosé halbtrocken

2x Weißer Burgunder trocken
2x Blanc de Noir feinherb

2x Gewürztraminer lieblich
2x Spätburgunder trocken

Abholpreis:

66,- €

statt 70,–€

6,60 €/Ltr.
inkl. MwSt.
zzgl. Versand

Weinwelt Herrenberg-Honigsäckel eG | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 · bestellung@wg-ungstein.de · www.weinwelt-ungstein.de

GEMEINSAM KIRCHE GESTALTEN

GEMEINSAM

Im Alten Testament beruft Gott nicht nur Abraham als Einzelperson, er beruft das Volk Israel, gemeinsam Segen und Licht für diese Welt zu sein. Im Neuen Testament sammelt Jesus einen Kreis von Nachfolgern, Männer und Frauen, und sendet sie als Gemeinschaft aus, seine Zeugen in der Welt zu sein. Wenn uns also in unserer Landeskirche in Zukunft mehr Teamarbeit abverlangt wird, dann ist das ein biblisches Prinzip.

KIRCHE

Jesus betet kurz vor seinem Tod am Kreuz um Einheit der Menschen, die an ihn glauben und die in Zukunft an ihn glauben werden. Jesus weiß um die Vielfalt und Verschiedenheit seiner Nachfolger. Paulus malt Kirche als Bild des Körpers: viele unterschiedliche Körperteile und Organe und doch ein einziger Leib und ein Haupt, Jesus Christus. Oder als Bild der Baustelle: viele unterschiedliche Bauteile, die auf einem Fundament, Christus, aufgebaut werden. In beiden Bildern ist Kirche nicht statisch, sondern Bewegung. Kirche ist lebendig wie ein Organismus und geschäftig wie eine Baustelle. Kirche verbindet Vielfalt und Einheit.

Die Einheit besteht im Glauben an den einen Gott und Vater und an seinen Sohn Jesus Christus, den Sieger über Sünde und Tod und an Gottes Geist, den Geist der Wahrheit und der Liebe. Die Einheit der Kirche besteht in der gemeinsamen Hoffnung auf Gottes ewiges Reich und in dem gemeinsamen Auftrag, die Liebe Gottes in Wort und Tat in die Welt zu tragen und alle Menschen einzuladen, diesem Gott zu vertrauen.

Die Vielfalt besteht darin, dass die Formen von Kirche frei und vielfältig sind. Wie wir Gottesdienst feiern, sollte sich an den Menschen ausrichten, die dort zusammenkommen und die wir einladen. Wie wir Menschen dienen, entscheidet sich an den Nöten unserer Zeit. …

GESTALTEN

Damit ist der Rahmen für die Gestaltung von Kirche sehr weit gezogen. Unter der Voraussetzung, dass wir an der Einheit im Glauben festhalten, dürfen wir gute Traditionen bewahren, Überkommenes aufgeben, Neues ausprobieren. Dabei erleben wir, mit Gottes Hilfe und Beistand sicherlich Meinungsverschiedenheiten, viele Diskussionen, Scheitern, aber ganz bestimmt auch hoffnungsvolle Neuanfänge, Bekehrungen und lebendige Formen von Kirche.

Wichtig scheint mir, dass wir in drei Richtungen hören:

1. Hören auf Gott, Gottes Wort und seinen Geist: Wofür schlägt Gottes Herz? Was entspricht dem Vorbild und den Worten von Jesus Christus?
2. Hören auf unser eigenes Herz: Was bewegt mich? Wofür kann ich mich begeistern? Was kann ich zur Gestaltung von Kirche beitragen?
3. Hören auf die Menschen, die wir einladen, GEMEINSAM mit uns KIRCHE zu GESTALTEN: Welche Fragen, Interessen oder Nöte bewegen die Menschen unserer Zeit und unserer Region?

Und dann lasst uns aus dem Hören zum Tun kommen und GEMEINSAM KIRCHE GESTALTEN.

Jochen Bendl
Gemeinde-
diakon
im
Gemeinde-
pädagogischen
Dienst

INHALT Seite

IMPULS 01
JUKIKS- die Seiten für Kinder und Jugendliche
Kinderchor (Kurrende) und Kindergruppen 03
Kirche Kunterbunt 05
55 Jahre KiTa Sonnenblume 07
Wer ist Christopher Kirchenmaus? 08
Konfi-Segelfreizeit 2025- Rückblick 10
Veranstaltungen Jugendzentrale 12
Kirche gestalten- Jugend macht mit im Presbyterium 14
JOURNAL
Kirche gestalten- im Lektoren- und Prädikantenamt 16
Kirche gestalten- Prio-Prozess der Landeskirche 20
Kirchenmusik - Veranstaltungen 22
Neues aus dem MGH 24
Taufgottesdienst an der Isenach- Impressionen 26
Wie Kassiopeia - zum Monatsspruch September 27
Bethelsammlung 28
Kirche gestalten – das Redaktionsteam 29
Rezept: Heilmannsche Nussecken 31
Trauergruppe 33
Gruppen und Termine aller Kirchengemeinden 34
Wichtige Adressen aller Kirchengemeinden 36
GOTTESDIENSTE
Bad Dürkheim, Hardenburg, Leistadt, Ungstein 38
KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM
Lebensstationen 42
Feier-Ma(h)l-Anders 43
frei.Raum-Kirche 43
Dürkheimer Talk 44
Kino in der Schlosskirche 45
Digitalkontakt Kirchengemeinde Bad Dürkheim 45
KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG
Lebensstationen 46
KIRCHENGEMEINDE LEISTADT
Lebensstationen 47
Erntedankfest im Gemeindehaus 47
Kino in der Leodegarkirche 49
KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN
Lebensstationen 50
Erntedank-Gottesdienst 51
Orgelkonzert in der Salvatorkirche 51
IMPRESSUM 53

Kinderkirche Ungstein
und
Kinderkirche unter der Hardenburg
machen leider eine Pause...

Kommt doch mal zum Schnuppern in die Kirche Kunterbunt (s. S. 5) !

Sing mit im Kinderchor!

Die Kurrende singt nach den Ferien weiter
mit Bezirkskantor Dominik Hambel

die Kurrende an der Schlosskirche freut sich über neue Mitsänger!

wo: Burgkirche, Leininger Str. 19
wann: donnerstags
- 15:00-15:30 Uhr: 2-5-Jährige
- 15:45-16:30 Uhr: Grundschüler

was: Musicals, Singspiele, Krippenspiel an Weihnachten, Singen im Gottesdienst

Info u. Anmeldung: Bezirkskantor Dominik Hambel (dominik.hambel@evkirchepfalz.de, Telefon 0157 / 54 97 10 31)

Krabbelgruppe Bärenstark

für Kinder bis 3 Jahre
Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr
in der Burgkirche
Kontakt: Peter Fischer (GPD)
Tel.: 06322-6 00 49 83
peter.fischer@evkirchepfalz.de

Wir spielen, basteln, singen
und hören Geschichten
Für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Wann: Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr
(nicht in den Ferien)

Wo: Burgkirche, Leininger Str. 19

Praktisch für die Kita-Kinderchorkinder: wer ein älteres Geschwisterkind in der Kurrende hat, ist in der Regenbogen-gruppe gut aufgehoben bis zum Ende der (Grundschulkinder-)Probe.

Kontakt: Mila Küssner
Tel.: 06322 / 9419545

Finde ein Kindergebet heraus

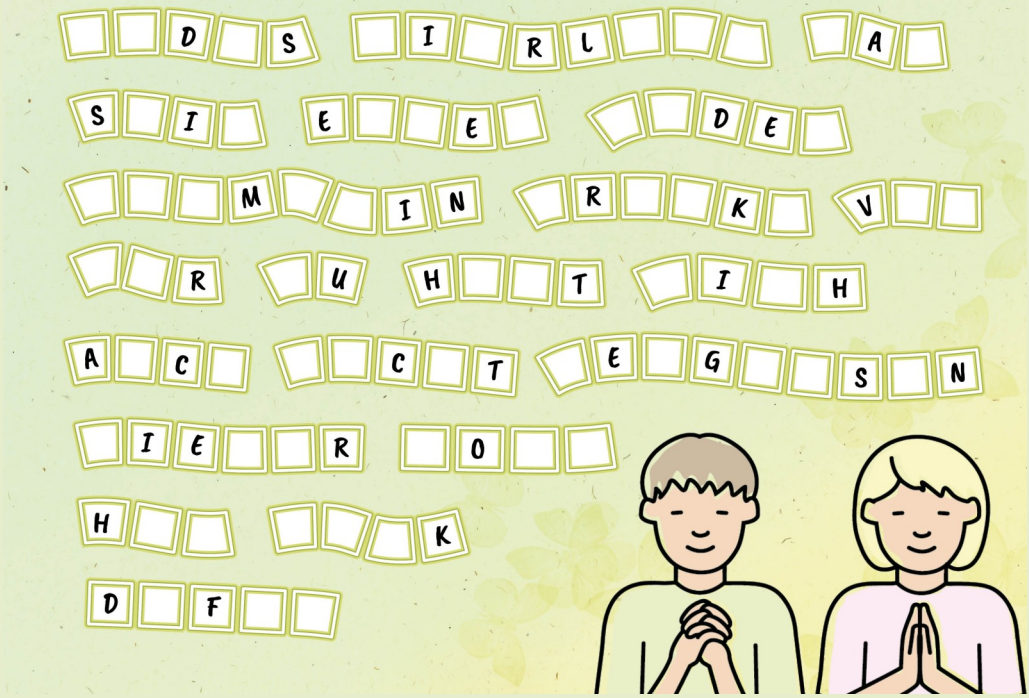
In dem Rechteck sind die 21 Worte eines Gebets versteckt, lesbar in allen erdenklichen Richtungen.

Hat man alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, die Bezeichnung für das Gebet.

Schreibe hier die Art des Gebetes

D	A	F	Ü	R	T	T	T	O	G
*	I	N	I	E	L	M	Ü	L	B
S	N	D	A	N	K	H	A	S	T
C	O	*	I	*	H	J	*	*	K
R	V	E	R	G	E	S	S	E	N
E	S	J	E	D	E	S	G	E	I
B	*	B	E	H	C	I	M	E	R
E	E	S	S	E	N	T	A	H	T
I	*	N	I	E	L	R	E	I	T
L	H	C	U	A	N	I	C	H	T
D	U	*	*	H	A	B	*	T	*

Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de



frech und wild und wundervoll

Kirche Kunterbunt

Kirche für Klein bis Groß

Die Termine im Herbst:

Sonntag, 07. September

Mit dem Feuerwehrauto

(Kirche mit Kinder Mobil)

rund um die Schlosskirche

Sonntag, 02. November

in der Burgkirche

jeweils ab 10 Uhr

- Ankommens-Zeit (Begrüßungssnack)
- Feier-Zeit (Familiengottesdienst)
- Aktiv-Zeit (Spiel, Spaß & Kreativität)
- Essens-Zeit

(Essen: bring&share: wir teilen, was alle mitbringen)

Abonniere unseren WhatsApp-Kanal und bleib informiert!

Protestantische Kirchengemeinde Bad Dürkheim

Infos & Kontakt:
Gemeindediakon Jochen Bendl
E-Mail: jochen.bendl@evkirchepfalz.de
Telefon: 06322 987692

Schön ist es im Städtchen„ _____ "

Wie das schöne Städtchen heißt, darfst du jetzt alleine herausfinden. Suche die richtigen Felder und schreibe den Buchstaben neben dem gefundenen Feld auf und schon weißt du, wie die schöne Stadt heißt!

_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____

_____ _____ _____ _____

Lösung: B2, B8, E3, H6, F8, C5, E6, J7, D9, H2, I4, F1, J9
Lösungswort: Glückskirchen

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Ein buntes Fest zum 55. Geburtstag unserer Ev. KiTa „Sonnenblume“ im MGH

Am Samstag, den 24. Mai, feierte unsere Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ im Mehrgenerationenhaus ihr 55-jähriges Bestehen – mit einem fröhlichen Fest für die ganze Gemeinde.

Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Dr. Biebinger. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und vielen Gästen dankten wir für 55 Jahre gelebte Gemeinschaft, Fürsorge und Bildung. In seiner Predigt hob Pfarrer Biebinger die Bedeutung der Kita als Ort des Vertrauens und des Glaubens hervor – ein Ort, an dem Kinder aufblühen dürfen.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Dekan Kuntz und der Beigeordneten Sozialdezernentin Frau Strobel, die herzliche Grußworte überbrachten. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte sie uns von der Stadtverwaltung eine selbstgebastelte Sonnenblume – mit Lutschern als braune Röhrenblüten – ein kreatives und liebevolles Geschenk, das viele zum Schmunzeln brachte.

Anschließend wurde mit Spiel und Spaß weitergefeiert: Beim Kinderschminken verwandelten sich Kinder in kleine Tiere und Fantasiegestalten, beim Entenangeln und der Schatzsuche im Sandkasten war Geschick gefragt. Auch das Buttons-Gestalten war ein voller Erfolg – viele kleine Kunstwerke wurden stolz mit nach Hause getragen. Bei der Tombola und dem Kinderglücksrad gab es tolle Preise zu gewinnen. Ein weiteres Highlight war der Auftritt des MGH-Chors „Silberklang“, der für uns Kinderlieder sang. Für süßen Genuss sorgte unsere Popcornmaschine, die herrlich duftende Tüten ausgab.

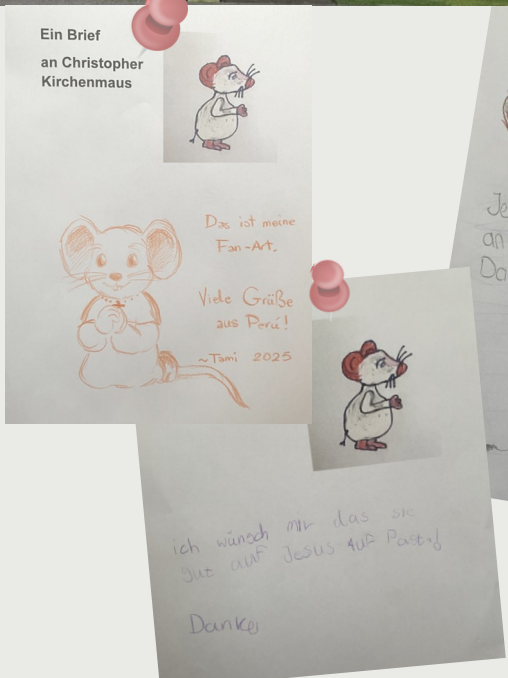
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben: dem Kita-Team, den helfenden Eltern, den Ehrenamtlichen und allen Gästen. Es war ein fröhliches und lebendiges Jubiläum – ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

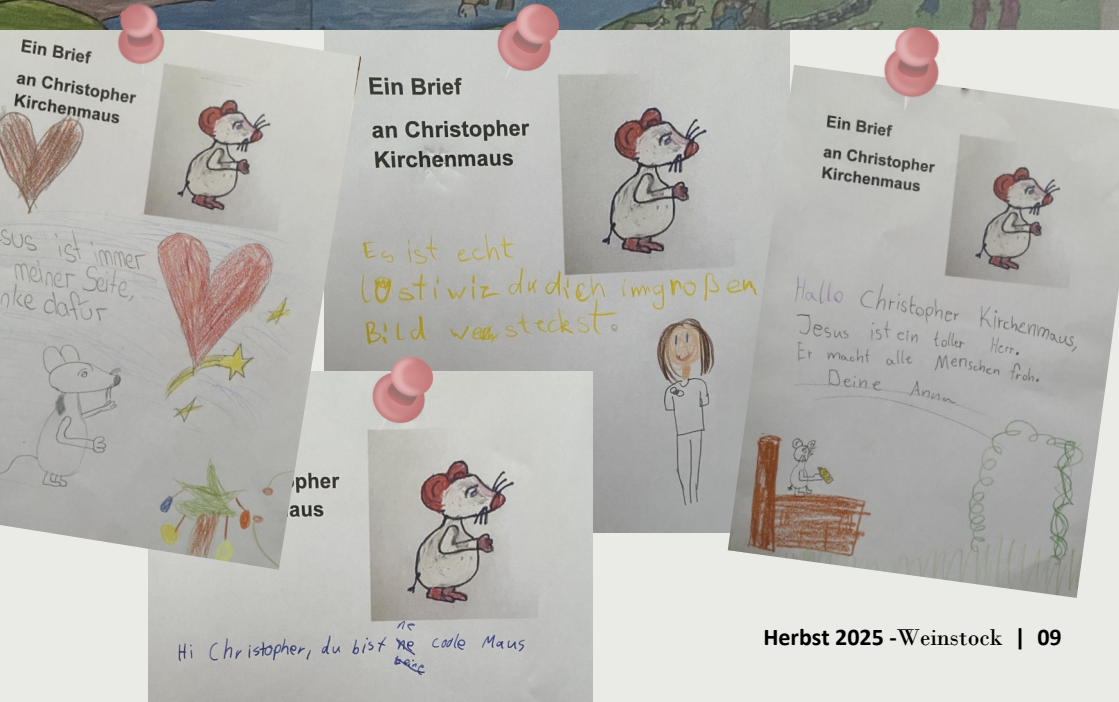
Wer ist Christopher Kirchenmaus?

Kennt Ihr schon Christopher Kirchenmaus? Nein?

Dann kommt in die Kinderecke in der Schlosskirche in Bad Dürkheim! Dort versteckt er sich. Man kann ihn im Bild von Andreas Enke entdecken – zählt mal, wie oft er dort „Mäuschen spielt“. Er beobachtet ganz genau, was Jesus und die Menschen dort tun.

Neben dem Bild in der Schlosskirche findet Ihr eine Kurzfassung der dargestellten biblischen Geschichten. Ihr könnt die Geschichten selbst lesen oder Euch vorlesen lassen, und Ihr könnt Christopher Kirchenmaus Briefe schreiben; Papier zum Schreiben und Malen findet ihr auch dort. Schaut mal, was andere Kinder ihm schon geschrieben haben:




Ein Brief
an Christopher
Kirchenmaus
Ein Brief
an Christopher
Kirchenmaus
Es ist echt
Ein Brief
an Christopher
Kirchenmaus
Hallo Christopher Kirchenmaus,
Jesus ist ein toller Herr.
Er macht alle Menschen froh.
Deine Anna
Hi Christopher, du bist eine coole Maus

Am Sonntag, 29.06, sind wir nach 6 Stunden Busfahrt in Enkhuizen angekommen und haben die Zimmer bezogen. Vor unserem ersten Abendessen haben wir die Kapitäne und Regeln kennengelernt.

Am nächsten Morgen wurden wir von Romans (Teamer) schrecklicher Musik geweckt. Nach unserem gemeinsamen Frühstück haben wir eine Segeleinweisung bekommen, bei der wir drei verschiedene Knoten gelernt haben. Um 10:00 Uhr sind wir rausgefahren und haben die Segel gehisst.

In den nächsten Stunden konnten wir entspannen und Spiele miteinander spielen.
Am Nachmittag sind wir zusammen ins Wasser gesprungen und haben uns auf dem Deck gemeinsam gesonnt.

Zwei Stunden später sind wir trockengefallen und erlebten eine Wattwanderung. Dabei haben wir Krebse, Seesterne, Quallen und Wattwürmer gefunden.

Nach dem Abendessen haben wir ein Spiel gespielt und den Sonnenuntergang genossen. Ein besonderes Erlebnis war die Übernachtung von 7 Mädchen mit dem Teamer Jonas auf dem Deck unter dem Sternenhimmel.

Am Dienstag sind wir nach 8 Stunden Segeln in Terschelling angekommen. Wir durften die Stadt erkunden und an den Strand gehen. Der Küchendienst war einkaufen und hat Chili con carne gekocht. Danach waren wir alle zusammen nochmals am Strand, um Fußball zu spielen und haben Quatsch gemacht.

Trockenfallen

Am Mittwoch segelten wir nach Makkum und haben die Stadt erkundet. Wir haben dort eine Aufgabe gestellt bekommen namens „Apfel und Ei“, in der es darum ging, möglichst gute Gegenstände gegen einen Apfel zu tauschen. Unsere Gruppe hat am Ende ein T-Shirt ergattert. Später haben wir einen pfälzischen Abend veranstaltet, an dem wir pfälzische Lieder gesungen und „Krumber mit weißem Käs“ gegessen haben.

Am nächsten Tag haben wir auf unserer dreistündigen Segelfahrt zurück zu unserem Abfahrtshafen Stofftaschen bemalt, die wir danach mit Komplimenten von uns Konfis und

Teamern gefüllt haben. Eine Tasche haben wir unseren Kapitänen als Abschiedsgeschenk bemalt.

Den restlichen Tag hatten wir freie Zeit, um weiter zu tauschen und den Ort näher kennenzulernen.

Am Abend haben wir ein Holland-Quiz gemacht und typisch holländische Süßigkeiten probiert.

Am Freitagmorgen haben wir gepackt und uns verabschiedet. Um 9 Uhr sind wir mit dem Bus abgefahren und gegen 17:30 Uhr in Bad Dürkheim angekommen.

Die Konfi-Freizeit war ein voller Erfolg und wir hatten alle viel Spaß.

Laetitia, Cilia und Marlena

Wattwandern im Wattenmeer

Und dann zum Aufwämen....

Trinkkakao selber machen

Mmmh, warmer Kakao im Winter schmeckt richtig gut. Versuch es mal ganz ohne Süße. Wenn es nicht klappt, dann rühre einen kleinen Teelöffel Zucker unter.

Du brauchst für 1 Portion:

250 ml Milch oder Pflanzen-Drink
1EL (gestrichen) rohes Kakaopulver (zum Backen)
1/4 TL Zimt
1/4 TL Kardamompulver

1 Milch oder den Pflanzendrink in einem Topf erwärmen.

2 Kakaopulver, Zimt und Kardamompulver in einer Schale mischen und in die Flüssigkeit rühren, sobald diese eine angenehme Temperatur hat.

Tipp: Die Mischung durch ein Sieb in den Topf rühren, so entstehen keine Klümpchen.

Warm genießen!

Zehn kleine Kakaotassen sind hier versteckt, kannst du alle finden?

Rätseln. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Evangelische Jugend Pfalz aktiv gegen Armut und Ausgrenzung von jungen Menschen

Armut und ihre Bekämpfung sind zweifellos mit die größten weltweiten Herausforderungen unserer Zeit.
Laut Armutsbericht 2023 liegt die Armutsquote in Deutschland bei 16,6 Prozent. Das bedeutet, dass 13,8 Millionen Menschen von Armut betroffen sind. Darunter sind 2,8 Millionen Kinder und Jugendliche. Das entspricht **rund 20 Prozent der unter 18-Jährigen**.

Unter der Zielsetzung „Wir tun was gegen die Ausgrenzung, die durch Armut von jungen Menschen entsteht“ startet die Evangelische Jugend die Kampagne "ANPACKEN!" im Jahr 2025.

Der Abschluss des Projektes wird gemeinsam am 29. November 2025 beim Eröffnungsgottesdienst der 67. Spendenaktion von „Brot für die Welt“ gefeiert.

Als Schirmfrau der Kampagne konnten wir Ministerin Katharina Binz gewinnen.

"Die Evangelische Jugend der Pfalz zeigt mit ihrem Projekt „ANPACKEN!“ vorbildliches Engagement dafür, von Armut betroffenen Kindern und Jugendlichen in Deutschland und Paraguay soziale Teilhabe und Chancengleichheit zu ermöglichen. Deshalb habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen."

Ministerin Katharina Binz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION RHEINLAND-PFALZ

Gottesdienst in der Schlosskirche in Bad Dürkheim — 29. November 2025, 18:00 Uhr

- Präsentation eines Konfi-Projektes zu Paraguay
- Mitmachaktion
- Interview mit Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst
- Landesweite Eröffnung Brot für die Welt 2026 (Diakoniepfarrer Albrecht Bähr)
- Musik: Jugendchor „Unisono“, Lt. Maurice Croissant (Popularmusikbeauftragter der Prot. Kirche der Pfalz), Eddi Hüneke (ehem. Wise Guys)
- Anschl. Essen und Getränke-Verkauf
- Anschl. Konzert von Eddi Hüneke (ehem. Wise Guys) - s. rechte Seite

Organisation: Jugendliche und Hauptamtliche der Evangelischen Jugendzentrale Bad Dürkheim und Landesjugendpfarramt

ehem.
wise guys
POP TRIFFT KIRCHE
EDDI HÜNEKE
MUSIK, DIE BEGEISTERT, BEFLÜGELT UND BERÜHRT.
SA 29. NOVEMBER 25, 20 UHR
EVANGELISCHE SCHLOSSKIRCHE
KIRCHGASSE 16, 67098 BAD DÜRKHEIM
EINTRITT FREI
(SPENDE ERBETEN)
https://eddi.link/bad-duerkheim

Kirche gestalten — Jugend macht mit im Presbyterium

Mein Name ist **Roman Allbach** und ich durfte dem Presbyterium in der bisherigen Legislaturperiode, als berufener Jugendvertreter mit Rederecht, angehörig sein.

Es war mir trotz der vielen, langen und teils zähen Diskussionen eine Freude, ein Teil dieses wichtigen Gremiums zu sein. Während der Zeit ist mir vor allem klar geworden, wie wichtig unsere Demokratie ist und dass sie vor allem auch im Kleinen bewahrt werden muss. Dass Demokratie existiert, ist leider vor allem in unserer aktuellen Zeit nicht selbstverständlich, umso erfreuter war ich zu beobachten, dass die Mühlen der Demokratie zwar oft langsam sind, allerdings nie stillstehen. Unter diesem Aspekt fand ich persönlich das Presbyterium immer sehr beachtlich.
Ich möchte mich bei allen bedanken, die den Weg zu meinem Beschluss zur Jugendvertretung möglich gemacht haben und möchte an dieser Stelle dem Dekanatssprecher*innen Kreis für das Vertrauen danken.

Ich werde ausbildungsbedingt meinen Posten räumen müssen, gebe aber das Zepter vertrauensvoll an Lino Hinkel weiter.

Lieber Roman, danke für den frischen Wind!

Mit deinem Berufsstart beginnt für dich ein neues Kapitel – und damit endet auch deine Zeit als Jugendvertreter im Presbyterium unserer Kirchengemeinde. Wir sagen dir von Herzen Danke für deinen Einsatz, deine Ideen und deine Perspektive! Wir werden dich in unseren Sitzungen vermissen – aber wir freuen uns mit dir über das, was vor dir liegt.

Du warst im Leitungsgremium unserer Gemeinde eine echte Bereicherung. Offen, ehrlich, immer mit klarem Blick und oft mit einem Augenzwinkern hast du Diskussionen belebt und neue Gedanken angestoßen. Gerade weil du Dinge manchmal ganz anders gesehen hast als der „Rest am Tisch“ ,hast du oft Perspektiven eröffnet, die uns weitergebracht haben – und das tat uns richtig gut.

Ein besonderer Moment, der uns in Erinnerung bleiben wird: der *Kirchen-Rave* zur Wiederindienststellung der Schlosskirche. Dass dieses ungewöhnliche, mutige Format überhaupt stattfinden konnte, ist zu einem großen Teil dir zu verdanken. Du hast dich

mit viel persönlichem Engagement und Leidenschaft dafür eingesetzt – und es war ein voller Erfolg. Solche Ideen, solcher Einsatz: genau das braucht unsere Kirche!

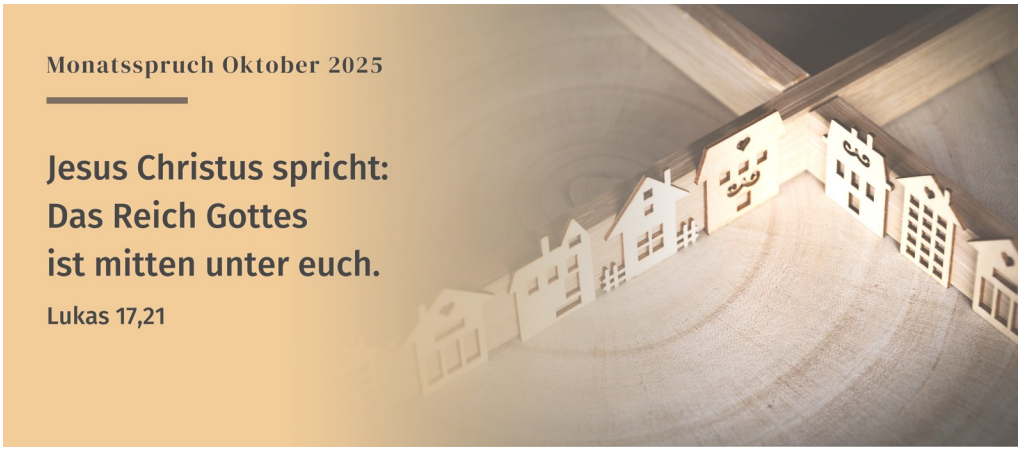
Lieber Roman, danke für deine Zeit, deinen Mut und dein Gespür für das, was junge Menschen in der Kirche suchen. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen alles Gute, Gottes Segen und dass du deiner Kirche verbunden bleibst.

Christoph Richter
Vorsitzender des Presbyteriums
Protestantische Kirchengemeinde Bad Dürkheim

Vorstellung

Hallihallo.

Mein Name ist **Lino Hinkel**, ich bin 16 Jahre alt und arbeite seit 3 Jahren ehrenamtlich in der evangelischen Jugendzentrale in Bad Dürkheim. Ich werde der neue Vertreter der Jugend im Presbyterium sein. Mir macht es Spaß, in meiner Freizeit der Jugendzentrale (Juze) zu helfen und Konfitage, Freizeiten, Basteltage und Ähnliches zu organisieren.
Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Jugendzentrale weiterhin eine Stimme im Presbyterium hat.



Kirche gestalten – im Lektoren- und Prädikantenamt

Sie möchten Kirche mitgestalten und in der Verkündigung des Evangeliums mitwirken? Gottesdienste halten oder auch Menschen auf ihren Stationen im Leben begleiten bei Taufe, Hochzeit und im Trauerfall?
Dazu biet das Lektoren- und Prädikantenamt die Möglichkeit, ohne ein langes Studium der Theologie – denn das Amt gründet in der reformatorischen Tradition des Priestertums aller Glaubenden. Sie bringen im Dienst Ihre Glaubens- und Alltagserfahrungen aus den Bereichen mit, in denen Sie leben und tätig sind.
Das Lektoren- und das Prädikantenamt sind ehrenamtliche Mitarbeit im Verkündigungsdienst der Gemeinde. Die Ausbildung zum Lektoren- und Prädikantenamt wird vom Missionarisch-Ökumenischen Dienst (MÖD) in Landau durchgeführt.

Lektorinnen und Lektoren leiten Gottesdienste und tragen dabei eine Lesepredigt vor, die sie individuell an die Gemeindesituation anpassen.
Zum Lektor/zur Lektorin kann berufen werden, wer Mitglied der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat, konfirmiert ist und an der landeskirchlichen Ausbildung erfolgreich teilgenommen hat. Die Ausbildung wird von der zuständigen Ortspfarrerin/dem zuständigen Ortspfarrer begleitet und dauert in der Regel 1 Jahr.

Einen besonderen Weg zum Lektorenamt beschreitet gerade Poonum Massey. Sie besucht den interkulturellen Lektorinnen- und Lektorenkurs. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die als Einwanderer nach Deutschland gekommen sind und das gottesdienstliche Leben gerne mitgestalten möchten.

Prädikantinnen und Prädikanten werden dazu berufen, eigenverantwortlich Gottesdienste zu erarbeiten und zu leiten. Sie werden ordiniert und dürfen Amtshandlungen vollziehen.
Voraussetzung für die Aufnahme in den Prädikantenausbildungskurs ist eine mindestens fünfjährige Tätigkeit im Lektorenamt. Die Ausbildung wird von einer Mentorin / einem Mentor begleitet und dauert in der Regel 2 Jahre.

Weitere Informationen finden Sie auf der homepage des MÖD: https://moed-pfalz.de.

Ute v. Massow

Im Folgenden lassen wir Menschen, die sich für diesen Dienst in der Kirche bereit erklärt haben selbst zu Wort kommen.

Falls Sie Interesse an einer Ausbildung zum Lektor / zur Lektorin oder zum Prädikanten / zur Prädikantin haben, sind Petra Breitenbach, Ulrich Barthel und Poonum Massey gerne bereit, ihre Erfahrungen weiter zu geben. Melden Sie sich bitte im Kirchengemeindebüro; dort bekommen Sie die entsprechenden Kontaktdaten.

Lektorin Petra Breitenbach

Das Lektorenamt – Mehr als nur Vorlesen

Im September des letzten Jahres wurde ich zur Lektorin in der Kirchengemeinde Ungstein ernannt.

Meine Schwiegertochter, die im Presbyterium mitwirkt, sprach mich an, ob ich mir vorstellen könne, ein solches Amt in der evangelischen Kirche auszuüben. Dazu muss man wissen, dass ich erst 2021 vom katholischen zum evangelischen Glauben konvertiert bin. Für mich ergab sich mit diesem Angebot die Chance, als Frau in der Kirche „auf Augenhöhe“ und als ernstgenommenes weibliches Mitglied aktiv werden zu können. Deshalb empfand ich es bei meinem ersten Segen, den ich spendete, auch als ganz besondere Ehre ihn erteilen zu dürfen - und ich empfinde es bis heute noch ganz genau so! Als äußerst bereichernd war für mich, dass man in der einjährigen Ausbildungszeit einen sehr wertschätzenden Umgang miteinander pflegt, bei dem nicht nur das Formelle gelehrt wird, sondern man auch sehr gut seine eigene Einstellung zum Glauben reflektieren kann. Für mich persönlich ergab sich dadurch eine grundlegende Veränderung meiner Sicht auf meinen Glauben. Ich konnte erfahren, dass ich keine Angst mehr vor Gott haben muss. Dafür ist es wichtig zu wissen, dass ich meine Ausbildung im Alter von fast 70 Jahren begonnen habe, nachdem ich zuvor mit einem sehr strengen und archaischen Katholizismus groß geworden bin. Zu erfahren, dass Gott alle Menschen liebt, sie so nimmt, wie sie sind, mit allen ihren Schwächen und bedingungslos, war für mich eine grundlegende Erfahrung. Diese Haltung versuche ich auch in meinen Gottesdiensten an die Gemeinden weiterzugeben. Wohin mein Weg als Lektorin mich noch führen wird und ob ich in fünf Jahren noch eine Prädikantenausbildung anschließen werde, um auch noch Tauf- und Abendmahlgottesdienste halten zu dürfen, oder ob ich noch andere Aufgaben in der Kirchengemeinde finde, wird bei meinem Alter in Gottes Hand liegen. Ich persönlich liebe mein neugewonnenes Lektorenamt. Und wenn es Ihnen nicht schwerfällt vor Leuten zu stehen und zu reden, sollten Sie eine Ausbildung in Erwägung ziehen. Keine Angst - Sie müssen keine Predigt neu schreiben. Sie entscheiden sich aus der Vielzahl von Predigtvorschlägen, die Ihnen angeboten werden, für die, die am besten für Sie passt und ändern diese nach Ihrem persönlichen Stil ab. Also, nur Mut, denn wie heißt es so schön: „Ehrenamt macht glücklich“.

Ihre Petra Breitenbach

Prädikant Ulrich Barthel

Ich habe einen Lebenslauf. Das fing damit an, dass ich an einem heißen Sommertag im August in Magdeburg geboren wurde. Kurz nach dem Mittagessen. Das war im letzten Jahrtausend, anno 1950. Dort bin ich nicht lange geblieben, sondern mit meinen Eltern 1952 in den Westen rüber gemacht. In Heßheim bin ich dann ohne Geschwister glücklich aufgewachsen. Das Leben in einem Bauerndorf mit Tieren, Feld und Wiesen haben mein Weltbild geprägt. Ich ging in die Volksschule im Dorf. Da war die Welt noch übersichtlich. Das änderte sich, als ich nach der achten Klasse konfirmiert wurde und der Ernst des Lebens begann.

Ich machte eine Lehre zum Chemielaboranten in der Badischen Anilin & Soda Fabrik.
Kurz vor der Rente brachte mich eine Lektorin auf die Idee, mich zum Lektor ausbilden zu lassen und da mir das nicht genug war, kam der Prädikant nach. Gerne feiere ich Gottesdienste im Altenheim. Die Sakramente Abendmahl und Taufe sind mir wichtig.

Wenn Du überlegst, die Ausbildung zu beginnen: Es ist eine Berufung, kein Job oder Freizeitbeschäftigung. Die Ausbildungszeit ist lang, aber sehr kurzweilig. Du lernst Menschen kennen, die Dir viel bringen.

Außer meiner schönen Berufung habe ich noch zwei schöne große Kinder, drei Enkel und die beste aller Ehefrauen.

Lektorin in Ausbildung Poonum Massey

Hallo, ich bin Poonum Massey aus Pakistan. Ich möchte Euch eine kleine Geschichte erzählen:
Es war ein schöner Tag im Januar 2018, ich lebte in einem Heim in Lambsheim. Ich war am Tiefpunkt angekommen und habe den Herrn angeklagt:

„Ich verstehe nicht, warum ich ausgerechnet in Deutschland bin. Du hättest mich auch nach Amerika, Kanada oder London bringen können, wo Englisch gesprochen wird. Doch Du hast mich ausgerechnet hierher nach Deutschland gebracht. Hier bin ich ein Nichts. Ich habe keine Freunde, keine Verwandten und zu allem Überfluss auch noch keine Sprache! Was hast Du Dir dabei gedacht? Wie konntest Du nur? Du bist doch unser himmlischer Vater! Wie soll ich hier überleben? Wie soll ich weitermachen? Ich sage Dir: Du hast einen Fehler gemacht! Tut mir leid, aber ich bin wütend!“

Ich machte mir eine Tasse Kaffee und setzte mich aufs Sofa, enttäuscht und traurig. Nebenbei lief der Fernseher. Während ich die Tasse halb an meine Lippen führte, sprach ein Pastor in der Sendung und sagte: „Wenn du mit deinem Leben unzufrieden bist, mach dir einfach eine Tasse Kaffee oder Tee und setz dich aufs Sofa.“ Und weiter: „Gott hat dich nicht so weit gebracht, um dich hier zu verlassen.“

Seitdem begleitet mich diese Zusage. Sie hat mir Kraft gegeben und mir den Weg durch all die Schwierigkeiten und Hindernisse geebnet, die sich mir in den Weg gestellt haben. Wo ich heute stehe, verdanke ich diesem Versprechen. Der Herr hat mir die Hand gereicht und mich getröstet. Auf die gleiche Weise wird er auch die Hand nach dir ausstrecken – gib ihm einfach eine Chance.

Warum ich Lektorin werden möchte?
Ich stamme aus einer gläubigen Familie in Pakistan. Mein Großvater N. S. Massey war Missionar, Schulleiter einer Missionsschule und lange Jahre Kirchenältester. Unsere Familie hat sich immer aktiv in der Kirche engagiert.

Schon als Kind wollte ich Pastorin werden, doch leider gab es in meiner Gemeinde damals keine entsprechende Ausbildung für Frauen. Also habe ich meinen Master in Englisch gemacht und anschließend als Lehrerin gearbeitet.

Als ich dann nach Deutschland kam und meine Ausbildung zur Pflegehelferin beendet hatte, erzählte mir mein Hausarzt, dass ich Lektorin werden und so der Kirche und dem Herrn dienen kann. Ich war voller Erwartung und Freude. Denn das wollte ich: dem Herrn dienen und ihm für seine „Amazing Grace“ danken, mit der er mich während meiner Jahre in Deutschland beschenkt hat. Hier bin ich nun, lerne mit 57 Jahren und genieße diese Erfahrung - für mich eine „spirituelle Verjüngungskur“. Ich lerne, lese und bete mit der deutschen Bibel, und das versetzt mich auch heute noch in Erstaunen. Es ist die Gnade des Herrn, die einem den Mut geben kann, vor einer Gemeinde zu sprechen, und ich fühle mich gesegnet und getragen.

Ich möchte an alle die Erfahrung weitergeben, dass unser Herr Jesus immer an unserer Seite ist, uns hilft, uns zuhört, uns leitet und uns beschützt. Die Arbeit als Lektorin ist für mich eine Berufung und sie erfüllt mich mit großer Freude und Frieden. Jesus sei Dank.

Ich möchte allen danken, die meinen Weg zum Dienst in der Kirche geebnet haben: Pfarrer Haller aus Lambsheim, der mir meine erste Bibel in deutscher Sprache schenkte, und allen, die mich unterstützt haben in meinem Dienst als Presbyterin in der Lambsheimer Gemeinde. Ich bin dankbar und glücklich, dass ich die Tradition meiner Familie weitertragen kann – und das in einem fremden Land und in einer fremden Sprache. Eine große Gnade!

Als angehende Lektorin möchte ich mich bei Pfarrer Götz Geburek, meinem ersten Mentor in Lambsheim, bedanken. Ebenso danke ich meinem Lehrer Pfarrer Thomas Borchers (MÖD), Pfarrerin Angela Wolter, die meine Mentorin in Bad Dürkheim ist, Gemeindediakon Jochen Bendl von KircheKunterbunt, Dekan Stefan Kuntz und Pfarrer Frank Biebinger. Sie alle haben mich sehr unterstützt. Sie haben mir das Vertrauen geschenkt, das mich ermutigt und motiviert, mein Ziel Lektorin zu werden zu erreichen.

(Gespräch / Übersetzung aus dem Englischen: Ute v. Massow)

Kirche gestalten: Prio-Prozess der Landeskirche

Im Sommer-Weinstock haben wir Sie über den Prio-Prozess der Landeskirche informiert. Ein tiefgreifender Reformprozess der Kirche steht an – bedingt durch sinkende Mitgliederzahlen, Rückgang an Personal und schrumpfende finanzielle Spielräume. Auch hat eine Umfrage der EKD ergeben, dass 80 % der Befragten meinen: Kirche muss sich grundlegend verändern, um relevant zu bleiben.

Ziel des Prozesses ist die Verschlankung der Verwaltung, Bündelung von Ressourcen und Nutzung von Synergieeffekten.

Die Landessynode plant und begleitet den Prio-Prozess. Auf ihrer Tagung im Mai hat die Synode in fünf Handlungsfeldern konkrete Schritte beschlossen:

1. Anzahl der Kirchenbezirke

Aus 15 Kirchenbezirken werden langfristig vier große Einheiten mit jeweils rund 75.000 Gemeindemitgliedern. Die bisherigen Bezirke können sich nach ihren Wünschen zusammenfinden. Sollte es bis Ende 2028 keine Zusammenschlüsse geben, greift das Modell der Landeskirche; das heißt für Bad-Dürkheim: Zusammenschluss der Bezirke Bad Bergzabern, Bad Dürkheim-Grünstadt, Landau und Neustadt.

2. Reduktion öffentlich-rechtlicher Körperschaften

Zukünftig sollen nur die vier neuen Kirchenbezirke sowie die Landeskirche den Status einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft erhalten. Das bedeutet, dass Immobilien und Vermögen der Gemeinden an den jeweiligen Kirchenbezirk übergehen. Der Gedanke dabei ist, Kirchengemeinden von aufwändiger Verwaltungsarbeit zu entlasten und Kräfte für „wesentliche“ Arbeit freizusetzen.

3. Neuordnung der kirchlichen Verwaltung

Das betrifft z.B. Personal-, Finanz- und Gebäudeverwaltung; kleine Einheiten werden in größere Teams auf regionaler Ebene zusammengeführt. Ziel ist eine gemeinsame Kirchenverwaltung mit Regionalstellen, die sich um alle Aufgaben der kirchlichen Verwaltung kümmern. Insbesondere sollen die evangelischen Kindertagesstätten in eine gemeinsame Trägerschaft überführt werden. Die tägliche Arbeit in den Kitas wird durch den Umbau der Verwaltung nicht berührt.

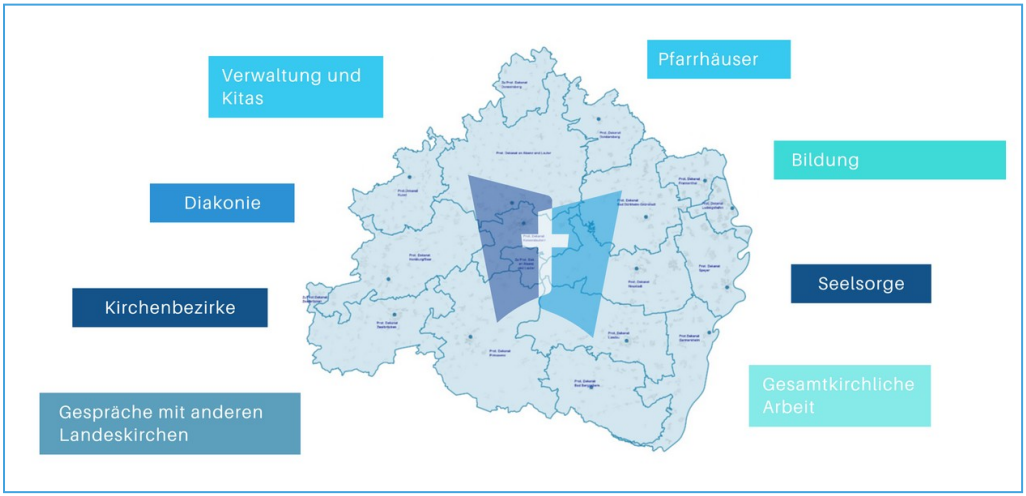
4. Vier Häuser der Diakonie

Analog zur Zusammenlegung der Bezirke soll die Organisation der diakonischen Arbeit in vier „Häusern der Kirche und der Diakonie“ zusammengefasst werden. Die Umsetzung Beschlusses liegt in den Händen des Diakonischen Werks Pfalz.

5. Gespräche mit anderen Landeskirchen

Es werden Gespräche mit benachbarten Landeskirchen über gemeinsame Interessen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit geführt. Auch mögliche Fusionen sollen dabei diskutiert werden.

Für die Umsetzung der Strukturreformen ist eine Änderung der Kirchenverfassung erforderlich. Die Synode hat die Landeskirche beauftragt, bis November 2025 einen Entwurf vorzulegen. Einigt sich die Herbstsynode 2025 auf einen neuen Verfassungsentwurf, kommt dieser in den Bezirkssynoden und Kirchengemeinden zur Anhörung. Zur endgültigen Abstimmung steht die neue Verfassung frühestens auf der Herbstsynode 2026.



Im Rahmen dieser Änderungen ist auch eine stärkere Förderung des Ehrenamtes angedacht, etwa durch Weiterbildungsmaßnahmen und flexiblere Einbindung Ehrenamtlicher in das Gemeindeleben. (Anm. der Redaktion: Lesen Sie hierzu auch den Bericht über das LektorInnen- und PrädikantInnen-Amt im Journalteil).

Im Bereich Bildung soll der Religionsunterricht in den Schulen trotz sinkender Ressourcen flächendeckend erhalten bleiben.

Eine Neuregelung der Pfarrhausnutzung wurde vertagt.

Das Ergebnis soll sein: „Gemeinden bleiben Orte gelebten Glaubens, aber nicht mehr alles muss überall stattfinden. Statt Uniformität braucht es Vielfalt – in Form, Umfang und Ausdruck.“

Quelle: Website evkirchepfalz.de

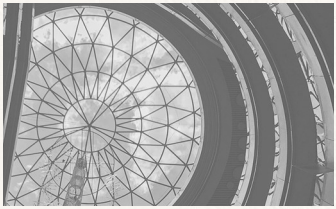
Ihr Redaktionsteam

Kirchenmusik – Veranstaltungen

Sonntag, 28. September 2025, 18 Uhr
Ludwigskirche Bad Dürkheim

Ensemble Tromba Festiva

Franz Tröster · Trompete
Markus Privat · Trompete
Thomas Gabriel · Orgel
Holger Müller · Pauken & Cajon



Sonntag, 14. September 2025, 17 Uhr
Kath. Georgskirche Wachenheim

Ökumenischer Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals

Derkemer Spätles
Dominik Hambel · Leitung
N.N. · Orgel

Samstag, 18. Oktober 2025, 20 Uhr
Schlosskirche Bad Dürkheim

Chorkonzert

„Re: Jesu, meine Freude - Ein Klang-Dialog mit Bach“

Werke von Bach, Brahms, Schütz, Distler, Buchenberg u.a.

Cantus Solis Karlsruhe
Elías Hostalrich · Leitung
N.N. · Orgel

Eintritt 18€ / ermäßigt 12€ / Kinder und Schüler*innen frei

Sonntag, 02. November 2025, 14 Uhr
Schlosskirche Bad Dürkheim

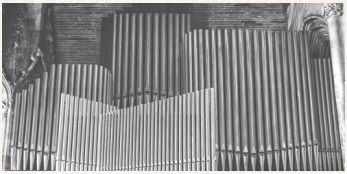
Gottesdienst zur Verabschiedung von Charlotte Noreiks und Einführung von Dominik Hambel

Chöre an der Schlosskirche Bad Dürkheim
Dekanats-Bläserensemble Bad Dürkheim
Marlene Bast · Sopran
Dominik Hambel · Orgel und Leitung
N.N. · Orgel
OKR Markus Jäckle, Dekan Stefan Kuntz · Liturgie und Predigt

Sonntag, 09. November 2025, 18 Uhr
Ludwigskirche Bad Dürkheim

Orgelkonzert

Domorganist Markus Eichenlaub, Speyer



Vorverkaufsstellen: Prot. Dekanat, Tel.: 06322/2375, Musikhaus Haas, Tel.: 06322/2780

Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium in der Schlosskirche am 3. Advent

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach ist wohl eines der bekanntesten und beliebtesten Werke des Leipziger Thomaskantors.

Es besteht aus sechs einzelnen Kantaten, die für die Festtage zwischen dem Weihnachtsfest 1734 und dem Epiphanienfest 1735 entstanden sind und in den Gottesdiensten in den Leipziger Innenstadtkirchen in diesem Zeitraum uraufgeführt wurden.

Die Aufführung im Rahmen von Gottesdiensten ist heutzutage nur noch selten, üblicher ist eine Aufführung einzelner Kantaten im Rahmen eines Konzertes.

Am dritten Advent (14.12.25) möchten wir mit der Evangelischen Kantorei an der Schlosskirche zusammen mit einem tollen Barockorchester auf historischen Instrumenten (Frankfurter Barocksolisten) und vier hervorragenden Solist*innen vier der sechs Kantaten aufführen, und zwar die Teile 1-3 und 6.

Wir freuen uns sehr, wenn es interessierte Sängerinnen und Sänger gibt, die dieses Projekt gemeinsam mit uns gestalten möchten und Teil dieser Aufführung voll schwungvoller und mitreißender Musik und voller Ohrwürmer sein wollen.

Wir starten nach den Sommerferien (Montag, 18.8.25) mit der ersten Probe und proben dann immer Montags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr in der Burgkirche.

Wenn Sie Interesse haben mitzusingen und in die Arbeit der Kantorei hinein zu schnuppern, dann melden Sie sich gerne bei Bezirkskantor Dominik Hambel unter dominik.hambel@evkirchepfalz.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Neues aus dem MGH

In den letzten Monaten gabs wieder einige besondere Angebote im MGH. Drei davon möchte ich heute hier erwähnen.

Ein lang ersehntes Highlight war der Startschuss zu unserem Seniorenbus. Seit Juni rollt nun dienstags und donnerstags der **Seniorenbus** durch Bad Dürkheim und steht älteren mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern, denen es schwer fällt den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen, kostenlos zur Verfügung. Das ehrenamtliche Organisationsteam des Bürgervereins hat seinen Sitz in unserem MGH. Hier werden Anfragen und Reservierungen entgegengenommen und es werden die Touren zusammengestellt. Ein geschulter Fahrer/Fahrerin und eine weitere ehrenamtliche Person begleiten die Fahrten. Ich wünsche allzeit gute Fahrt und freue mich, dass nun auch Senioren aus den Vororten jetzt eine zusätzliche Möglichkeit haben, an Angeboten im MGH teilzunehmen. Vielleicht kann in Zukunft auch das Café Trift montags angefahren werden; dies wird derzeit noch im Bürgerverein abgeklärt. Der MGH-Chor und die Spiele Gruppe freuen sich auf weitere Gäste.

Auch ein spezielles Angebot für Frauen wurde sehr gut angenommen. Der **Selbstbehauptungskurs** mit Ute Kullmer fand im Juli im MGH statt. Insgesamt haben acht Frauen einiges über die innere Haltung in bedrohlichen Situationen erfahren und gemeinsam auch praktische Selbstverteidigungsübungen durchgeführt. Alle Frauen hatten nicht nur viel Spaß miteinander, sondern haben auch berichtet, wie hilfreich diese Tipps im Alltag sein können. Der Kurs wurde aus Spendengeldern für MGH Projekte finanziert.

In den Sommerferien haben wir in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Kinderbüro (Jukib) am **Ferienprogramm** teilgenommen. Seniorinnen und Kinder haben gemeinsam gebastelt, gehäkelt und genäht und eine kleine Gruppe hat mit unserem Reparaturcafé Modellflugzeuge hergestellt. Insgesamt vier Angebote erfreuten die Alten und die Jungen.

Nach einem teilweise sehr heißen Sommer beginnt nun der Herbst. Es ist in der Pfalz eine beliebte Jahreszeit, weil die Ernte für unseren Pfälzer Wein in vollem Gange ist und uns die Neue- Wein- Zeit zum geselligen Feiern einlädt. Im September beginnt das Fest der Feste. Vielleicht sehen auch wir uns auf dem „Worschtmarkt“ beim MGH Treffen oder dem Seniorennachmittag?

Und wieder werden wir im MGH für Kinostimmung sorgen. Im Rahmen des **Filmfestivals der Generationen** werden wir in Kooperation mit der Stadtverwaltung drei Filme an verschiedenen Orten zeigen- einer davon natürlich auch im MGH!

Ein interessantes Angebot kann ich für den November ankündigen. Gemeindeschwester Plus Vera Götz und ihre beiden Kolleginnen haben zusammen mit „Pro Retina“, der Patientenvereinigung für Menschen mit Netzhauterkrankungen, eine **Infoveranstaltung hauptsächlich zu Makuladegeneration (MD) mit Fachvortrag** im MGH organisiert. Herr Wolfgang Schweinfurth wird als Betroffener und Leiter der Regionalgruppe Pfalz mit einem Infostand vertreten sein und über die Arbeit von Pro Retina berichten. Eine kleine Hilfsmittelausstellung durch zwei Firmen wird ebenfalls organisiert.

Wir freuen uns auf viele Interessierte, neue Besucher und vielleicht auch auf neue Ehrenamtliche, die unsere Arbeit unterstützen möchten.

Herzliche Grüße
Ihre Jutta Schlotthauer

Termine:

Café Trift auf dem Wuma Stand 32: Montag, 22.09. um 15:00 Uhr
Benefizlauf an den Salinen: Sa, 27.09. (bereits ab 01.09. können Runden eigenverantwortlich gezählt werden).
Brückentag: Freitag, 04.10. ist das MGH geschlossen
Filmfestival der Generationen: Mi 22.10., 18:30 Uhr MGH Cafeteria/ Toni und Helene
Di 28.10., 15:30 Uhr Burgkirche/ Marie Britt war hier
Mi 05.11., 19:30 Uhr Stadtmuseum/ Monsieur Pierre geht online
Infotag Augenerkrankungen: Samstag 15.11., 11:00-14:00 Uhr mit Vera Götz

Angebote des MGH im Überblick:

Mo-Fr Mittagstisch im MGH mit telefonischer Anmeldung.
Zusätzlich gibt es Aktionstage wie z.B. den Dampfnudeltag am letzten Freitag im Monat (nicht an Brückentagen oder in den Ferien).
Die Cafeteria ist Mo-Fr als offener Treff von 9:00-11:00 und von 14:00-16:30 Uhr geöffnet.

Nachmittagsangebote in der Cafeteria 15:00 bis 16:30 Uhr (für alle offen)

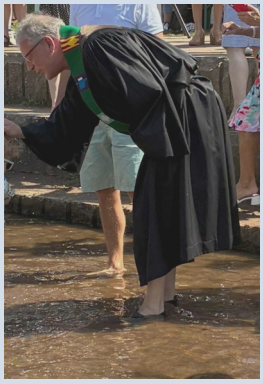
- **Montag:** Café Trift
- **Dienstag:** Reparatur- und Nähcafé mit Handarbeitstreff und Kreativgruppe
- **Mittwoch:** kein festes Angebot
- **Donnerstag:** Waffelbacken / Handy- und PC-Sprechstunde
- **Freitag:** Kartenspieltreff / Schachtreff

Unsere Öffnungszeiten und aktuellen Infos über die Angebote im MGH entnehmen Sie bitte wie immer der Tageszeitung, dem Amtsblatt, unserer Homepage oder rufen Sie uns im MGH an. Änderungen sind kurzfristig möglich.

https://evkirche-bad-duerkheim.de/mehrgenerationenhaus-kita-sonnenblume
https://www.bad-duerkheim.de/lokales-soziales/partner-vereine/mehrgenerationenhaus

Viele Täuflinge mit ihren Familien feierten zusammen mit der Gemeinde und dem Gospelchor ihre Taufe. Pfarrer Dr. Frank Biebinger und Pfarrerin Angela Wolter tauften mit dem Wasser der Isenach.

Dr. Heidrun Heilmann



Wie Kassiopeia

Das klingt ja schön. Aber was hilft es in einer Welt, die aus den Fugen geraten zu sein scheint? Manchmal frage ich mich tatsächlich, ob Gott mit der Schöpfung des Menschen nicht einen riesengroßen Fehler gemacht hat. Wie kann ich in Anbetracht dieser Zerstörungswut noch zuversichtlich sein? Ich fühle mich müde und ohnmächtig.

Ausgerechnet die Schildkröte: Ausgerechnet dieses manchmal unbeholfen wirkende Tier gehört zu den erfolgreichsten auf unserem Planeten. Es gibt sie schon 220 Millionen Jahre und sie können selbst weit über 100 Jahre alt werden. Ich freue mich immer, wenn ich ihnen in Griechenland begegne. Und sie faszinieren mich auch. Denn sie können sich ohne Probleme durch das dornige Gestrüpp drücken und den trockenen Sommer überstehen. Ich kann sie anfassen, weil sie es nicht nötig haben, wegzulaufen. Und das alles verdanken sie ihrem soliden Panzer, in den sie sich jederzeit schnell zurückziehen können.

So einen Panzer hätte ich auch gerne. Einen sichtbaren habe ich nicht. Aber vielleicht – mit Gottes Hilfe – einen unsichtbaren. Denn es gibt eine Quelle in mir, die auch in den dunkelsten Momenten nicht versiegt: Sie heißt „Hoffnung“. Wenn ich mich vom Treiben der Welt zurückziehe und in mich hineinhorche, spüre ich eine Stärke, die mich zum nächsten Schritt ermutigt. Mehr muss ich gar nicht tun. Diese Kraft ist einfach da.

In Gedanken sitze ich in Griechenland, die Sonne scheint und ich streichle die Schildkröte: tolles Tier!

Claudia Held-Bez

Fair handeln mit Alttextilien

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung e.V. angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zugute.

Für Menschen da sein: Das ist der Auftrag Bethels seit der Gründung 1867. Heute engagieren sich die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. In über 150 Jahren ist ein vielfältiges Netz der Hilfe entstanden. Zu ihm gehören Assistenz- und Pflegeleistungen in der eigenen Häuslichkeit, besondere Wohnformen, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Hospize, Angebote zur Teilhabe an Bildung, Rehabilitation und Arbeit sowie Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen. Mit Herz und Knowhow setzen sich die rund 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um Menschen zu betreuen und zu fördern, sie zu beraten oder zu behandeln.

So ist Bethel bis heute: diakonisch geprägt, sozial engagiert.
Quelle: www.brockensammlung-bethel.de

Folgendes können Sie gerne abgeben:
Gut erhaltene Bekleidung und Wäsche, Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere
Bitte verpacken Sie alle Sachen in Plastiktüten oder Plastiksäcke! Bitte verwenden Sie KEINE Kartons!

Abgabetermine:

Bad Dürkheim:
Haus der Kirche, Kirchgasse 9, DÜW:
Samstag, 25. Oktober 2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Säcke bitte im Hof des Dekanats abstellen!

Hardenburg:
Prot. Kirche: Samstag, 25. Oktober 2025 - Freitag, 31. Oktober 2025
Säcke bitte vor dem Eingang der Kirche abstellen!

Leistadt:
Prot. Leodegarkirche: Samstag, 25. Oktober 2025, 09:00 – 12:00 Uhr

Ungstein:
Prot. Salvatorkirche: Samstag, 25. Oktober 2025, 09:00 – 12:00 Uhr

Gemeinsam Kirche gestalten
-
das Redaktionsteam

Auch wir sind ein kleiner Mosaikstein, wenn es darum geht, Kirche zu gestalten.

Unser Mosaikstein heißt: Weinstock. Wir gestalten – und das mit großer Freude – den Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten.

Unsere Aufgaben sind vielfältig. Wir tragen zusammen, was an vielen Orten und von vielen Menschen in unseren Kirchengemeinden gestaltet wird, und schauen auch ab und an über den Tellerrand. Wir stellen interessante Menschen vor: Menschen früherer Zeiten und Menschen „von heute“, wie in dieser Ausgabe Lektorinnen und Prädikanten. Übersicht über Gottesdienste und Veranstaltungen sind natürlich dabei, wie auch der ein oder andere Rückblick auf „Events“.

Beim Zusammenstellen des Weinstocks beraten wir uns im Team. Wir, das sind Dr. Heidrun Heilmann, Claudia Held-Bez, Dr. Cornelia Stump, Ute v. Massow und unser „Neuzugang“, Pfarrerin Erdmute Dünkel. Wir freuen uns sehr, dass sie „mit im Boot sitzt“ und das Team mit Ideen und Texten bereichert!

Haben Sie Anregungen oder Ideen, was wir besser machen können? Dann sprechen Sie uns gerne an! Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Meinung (gerne per Mail an uvonmassow@aol.com)!

Herzliche Grüße, Ihr Redaktionsteam

Dr. Heidrun Heilmann (Texte)

Claudia Held-Bez (Texte)

Dr. Cornelia Stump (Texte)

Ute v. Massow (Texte, Layout)

Pfarrerin Erdmute Dünkel (verantw. Redakteurin)

Wir sind sehr froh und dankbar, dass nach dem Ausscheiden von Jasmin Brake als verantwortliche Redakteurin Erdmute Dünkel sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen!

FREIER FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER
FÜR DIE PFALZ

KOSTENFREI ANRUFEN
0800 440 440 0
www.makler-pfalz.de

TERRASSISI®

15 JAHRE
Gutes tun mit Wertschöpfung

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde - inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte.

www.terrassisi.de

info@terrassisi.de

Heilmannsche Nussecken

Boden:
325 g Mehl (Dinkel oder Weizen),
80 g Zucker,
165 g Butter oder Margarine,
½ Teelöffel Weinstein- Backpulver,
1Prise Salz,
3 Esslöffel kaltes Wasser,
ca. 3 Esslöffel beliebige Marmelade (kein Gelee!)

Alle Zutaten (außer Marmelade) rasch zusammen kneten und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech ausrollen.
Anschließend mit einer Gabel den Teigboden mehrmals einstechen und mit der Marmelade bestreichen.
Backofen auf 180°C vorheizen

Belag:
300 g Nüsse (Mandeln und /oder Haselnüsse), die Hälfte fein, die andere Hälfte grob gemahlen,
150 g Zucker,
150 g Butter oder Margarine,
3 Esslöffel Wasser

Butter, Zucker und Wasser aufkochen und dann die Nüsse dazu geben. Kurz köcheln lassen.
Die Nussmasse gleichmäßig auf den Teigboden verteilen, glattstreichen und bei 180 ° C 30 Minuten backen. Danach noch 10 Minuten im ausgeschalteten Backofen stehen lassen.

Die ausgekühlte Nussplatte in beliebig große Dreiecke schneiden und die beiden spitzen Ecken mit Schokolade besteichen.

Gutes Gelingen wünscht Heidrun Heilmann!

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16

STEINMETZ
UND BILDHAUEREI
JÜRGEN HALLER
MEISTERBETRIEB

Hauptstraße 1 // 67098 DÜW-Leistadt
Tel 0 63 22 - 941 93 77

www.grabmale-bad-duerkheim.de

Bestattungsfachbetrieb
Ihr Trauerfall in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.

Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.

Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Loslassen ist nicht immer einfach. Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere Aufgabe für die Angehörigen. Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren Stunden beizustehen und nach Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 06322/989320
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

Trauerwanderung

Auf meinem Lebensweg
mit meiner Trauer weitergehen!

Wer einen nahestehenden Menschen verloren hat, sucht nach Wegen, den Verlust zu verarbeiten.

Trauerwege können sehr schwer und lang sein, deshalb laden die Mitarbeiter des Trauertreffs „Lebensraum“ Trauernde wieder zu einer Wanderung ein.

Wir wollen im Herbst miteinander gehen, Vergänglichkeit und dennoch Leben spüren.

Wann: **Samstag 25.10.25, um 11:00 Uhr**
in Bad Dürkheim (Teilnehmerzahl begrenzt)

Trauerbegleiter: Irmgard Banspach, Christa Hoffmann, Ute Krämer-Frietsch, Erhard Reinholz

Wegstrecke: ca. 8-10 km mit Pausen/Verweilzeiten

Mitbringen: Bei Bedarf Essen und Trinken, festes Schuhwerk

Ausklang bei Kaffee/Kuchen + Brezeln im Trauertreff „Lebensraum“

Wo: **Ambulanter Hospizdienst der AWO Pfalz e.V.**
Thymianweg 2 67098 Bad Dürkheim

Wir bitten um **Anmeldung** für unser kostenfreies Angebot und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung unter
06353/2899 oder 06322/791727

Trauer und neue Liebe

Darf das sein?
Lassen sich diese Gegensätze überhaupt vereinbaren?

Vielleicht haben Sie sich als Trauernde*r Diese Fragen auch schon gestellt?

Einerseits spüren Sie tiefe Trauer um Ihre*n liebe*n verstorbene*n Partner*in, andererseits stellt sich eventuell der Wunsch nach einer neuen Beziehung ein. Möglicherweise haben Sie in Ihrer Trauer wieder einen lieben Menschen gefunden.

Wir laden Sie ein, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, Ihre eigenen Fragen und Erfahrungen mitzubringen, um sich bewusst mit den Herausforderungen und der Gestaltung Ihres Lebens auseinanderzusetzen.

Wann: **Am Samstag 15.11.25 von 9:30 – 17:00 Uhr**

Wo: **Ambulanter Hospizdienst der AWO Pfalz e.V.**
Thymianweg 2 67098 Bad Dürkheim

Ihre Trauerbegleiter:
Irmgard Banspach, Christa Hoffmann, Erhard Reinholz

Wir bitten um Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung:
06322/791727 oder 06252/2899

Das Angebot ist kostenlos.

GRUPPEN & TERMINE

ALLER KIRCHEN-GEMEINDEN

BAD DÜRKHEIM

Sitzungen des Presbyteriums
19:00 Uhr
Burgkirche
Termine bitte im Kirchenbüro erfragen

Kantorei
Montag 19:30 - 21:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Dominik Hambel,
Tel.: 0 157 / 54 97 10 31
dominik.hambel
@evkirchepfalz.de

Posaunenchor
Mittwoch 19:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Sebastian Schipplick,
Tel.: 0 151 / 57 11 44 48

Familienfrühstück
Mittwoch 9:30 - 11:00 Uhr
Burgkirche (Oktober: Pause)

17.09.2025
Das Leben der Helene Schweitzer
Referent: Jochen Bendl

09.11.2025
Thema steht noch nicht fest
Referent: Andreas Enke

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann, Tel.: 0 63 22 / 6 59 42

Ökumenischer Bibelabend
Letzter Donnerstag im Monat
19:00 Uhr
Pfarrsaal St. Ludwig
Kontakt: Jürgen Kleiner,
Tel.: 0 63 22 / 75 89

Bibelgesprächskreis
mittwochs in ungeraden Kalenderwochen 19:00 Uhr
MGH
Kontakt: Andreas Enke
an.enke@t-online.de,
Jochen Bendl
jochen.bendl
@evkirchepfalz.de

Männerkreis
Haus der Kirche
Kontakt: Pfarrer Dr. Frank Biebinger, Tel.: 0 63 22 / 26 19
Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 0 63 22 / 98 96 77

Seniorenkreis
Burgkirche, 14:00-16:00 Uhr

02.09.2025
Mütter und Töchter – eine Beziehung fürs Leben
Referentin: Pfarrerin Martina Horak-Werz

07.10.2025
Schokolade – ihre bitter-süße Seite
Referentin: Ilse Blendin

24.10.2025
14:00 bis 16:30 Uhr
dance ***smile*enjoy „FreeRange – deine Band“**
spielt Oldies aus den 60iger, 70er, 80er und 90er Jahren

04.11.2025
Warum beten wir
Referent: Andreas Enke

(Änderungen vorbehalten)
Leitung: Monika Anders,
Tel.: 0152 / 22 09 13 80

Aktiv und unterwegs
11.09.2025
Besichtigung und Führung im Hambacher Schloß
Mittagessen: ca. 12:00 Uhr im Zeter Berghaus

09.10.2025
Besichtigung/Führung Naturschutzgebiet „Erdekaut“ Eisenberg
Mittagessen: ca. 12:00 Uhr im Gasthof „In der Seltenbach“

13.11.2025
Besichtigung/Führung im Bibelmuseum Neustadt
u.a. sehen wir die „Prachtausgabe“ der Neustadter Bibel von 1594

(Änderungen vorbehalten)

Treffpunkt / Uhrzeit zu erfragen bei Monika Anders,
Tel.: 0152 / 22 09 13 80

Wandern mit Christinnen und Christen
20.09.2025
25.10.2025
15.11.2025
Treffpunkt um 10:00 Uhr am Trafohäuschen auf dem Wurstmarktplatz
Kontakt: Ursula und Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 0 63 22 / 98 96 77
urskon-boltenhagen
@t-online.de

Paar-, Folklore-, Party- und Meditationstänze

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Ingrid Belgern,
Tel.: 0 63 22 / 79 38 46

Kirchenhütertreffen

Termine nach tel. Absprache
Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann, Tel.: 0 63 22 / 6 59 42

HARDENBURG

Sitzungen des Presbyteriums

19:00 Uhr
Gemeindesaal
Termine bitte bei dem Presbyterium oder Pfarrer Dr. Frank Biebinger erfragen

LEISTADT

Sitzungen des Presbyteriums

18:00 Uhr
Gemeindehaus
Termine bitte bei dem Presbyterium oder Pfarrer Dr. Frank Biebinger erfragen

UNGSTEIN

Sitzungen des Presbyteriums

17:00 Uhr
Kirchenraum
(Ungsteiner Haus)
Termine bitte bei dem Presbyterium oder Pfarrer Dr. Frank Biebinger erfragen

Frauenkreis

1. Montag im Monat
16:00 Uhr
Großer Raum in Erdgeschoss des Ungsteiner Hauses
Zum Redaktionsschluss lagen noch keine Termine vor. Bitte bei Beate Schanz nachfragen.
Leitung: Beate Schanz,
Tel.: 0 63 22 / 6 72 51

Wenn Sie eine Gruppe interessiert, kommen Sie vorbei! Sie sind herzlich willkommen!

WICHTIGE ADRESSEN

ALLER KIRCHEN-GEMEINDEN

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1
Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN
Pfarrerin Angela Wolter
Dornfelderweg 1
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 18 73
pfarramt.bad.duerkheim.2
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3
Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN HARDENBURG / LEISTADT / UNGSTEIN
Die Pfarrstelle ist ab 01.06.25 vakant;
Telefon und E-Mail werden umgeleitet zu Pfarrer Dr. Biebinger (Vakanzvertretung)
Tel.: 0 63 22 / 26 08
pfarramt.ungstein
@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 1
Die Pfarrstelle ist ab 01.08.25 vakant

KRANKENHAUSPFARRAMT 2
Pfarrerin Sigrun Koch
Tel.: 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO
Sabine Dörr / Sandra Becker
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.
bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

PROTESTANTISCHES DEKANAT
Michaela Häckel /
Renate Gerth-Petry
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75
dekanat.bad.duerkheim-gruenstadt@evkirchepfalz.de

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM
Christoph Richter
Vorsitzender
christoph.richter
@evkirchepfalz.de

KIRCHENMUSIK
Bezirkskantor Dominik Hambel
Tel.: 0 157 / 54 97 10 31
dominik.hambel
@evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim

Referent für Familienarbeit/ Flüchtlingshilfeprojekte
Stephan Krämer
Tel.: 0 63 22 / 9 49 58 79
stephan.kraemer
@evkirchepfalz.de

Referent für Familien- und Seniorenarbeit
Peter Fischer
Tel.: 0 63 22 / 6 00 49 83
peter.fischer
@evkirchepfalz.de

Referent für Familien-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit
Gemeindediakon Jochen Bendl
Tel.: 0 178 / 8 02 83 65
Jochen.bendl
@evkirchepfalz.de

EVANGELISCHE JUGEND-ZENTRALE
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Klaus-Dieter Fritz
Jasmin Eckes
Tel.: 0 63 22 / 6 44 0 5
jugendzentrale.
bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

HAUS DER DIAKONIE
Kirchgasse 14
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 9 41 80

BERATUNGSDIENSTE IM HAUS DER DIAKONIE

Eltern, Kinder, Jugendliche
Thomas Groß

Sozial- und Lebensberatung
Christiane Runge

Fachstelle Sucht
Jochem Rothfuchs

MEHRGENERATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 94 17 93 5 und
0 63 22 / 935-3430
jutta.schlotthauer
@bad-duerkheim.de

CAFETERIA im MGH

Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
mgh.bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

Mittagstisch / Hauswirtschaft
Lina Ribeiro
Tel.: 0 63 22 / 95 89 84

Büroorganisation / Raumbelegung MGH
Regina Munari
Tel.: 0 63 22 / 95 89 83

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME

Max Stapf *Leitung*
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13
67098 Bad Dürkheim

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag
10:00 -13:00 Uhr

Kleiderannahme
Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Birgit Molter,
Tel.: 0 63 22 / 6 18 13

KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14
67098 Bad Dürkheim

Öffnungszeiten
Freitag und Samstag
10:00 - 13:00 Uhr

Warenannahme
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 0 63 22 / 6 59 42
Erika Senft,
Tel.: 0 63 22 / 9 48 28 43

PROT. KIRCHENBAUVEREIN BAD DÜRKHEIM e. V.

Dr. Alexander v. Massow
Tel.: 0 63 22 / 7 91 09 86,
alexander@vonmassow.com
IBAN DE68 5469 1200 0117 6114 00

PROT. KIRCHBAUVEREIN e.V . LEISTADT

Verena Suratny
Tel.: 0 63 22 / 18 98
verena@suratny.de
IBAN DE41 5465 1240 0005 1853 92

TELEFONSEELSORGE

Ludwigshafen/Mannheim
Tel.: 0 800 / 11 10 11 1

BANKVERBINDUNG ALLER KIRCHENGEMEINDEN

Prot. Kirchenbezirk Bad Dürkheim - Grünstadt

IBAN DE26 5465 1240 0000 0000 42

BIC MALADE51DKH

Verwendungszweck: Name der Kirchengemeinde

GOTTES-DIENSTE			
Bad Dürkheim	Klosterkirche Seebach Samstag 18:00 Uhr	Schlosskirche Sonntag 10:00 Uhr	Krankenhaus-Kapelle Sonntag 9:30 Uhr
06. / 07.09.2025	Pfarrer i. R. Meinhardt	**Kirche Kunterbunt in der Burgkirche** Gemeindediakon Bendl und Team	Pastoralreferentin Weidmann
13. / 14.09.2025	Pfarrerin Wolter	Pfarrerin Wolter	Pfarrerin Koch
20. / 21.09.2025	Pfarrerin Dünkel	Pfarrerin Dünkel	Prädikant Barthel
27. / 28.09.2025	Pfarrer i. R. Meinhardt	**„AUFATMEN“** Pfarrerin Wolter mit Band !NSPIRATION (KK)*	Pfarrerin Koch
04. / 05.10.2025 ***Erntedank***	Pfarrerin Dünkel	**Erntedank mit Abendmahl** Pfarrerin Dünkel mit Posaunenchor (KK)*	Pastoralreferentin Weidmann
11. / 12.10.2025	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pastoralreferentin Weidmann
18. / 19.10.2025	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrerin Koch
25. / 26.10.2025	**Taizé-Gottesdienst** Pfarrerin i. R. Lugenbiehl-Spindler und Team	**„AUFATMEN“** Pfarrerin Wolter mit Band !NSPIRATION (KK)*	Pastoralreferentin Weidmann
31.10.2025 ***Reformationstag***	19:30 Uhr **Zentrale Veranstaltung zum Reformationstag in Eisenberg** Pfarrerin Dünkel und Dekan Kuntz		
01. / 02.11.2025	Pfarrerin Dünkel	**Kirche Kunterbunt in der Burgkirche** Gemeindediakon Bendl und Team	Pfarrerin Koch

* (KK): im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee

GOTTES-DIENSTE

Bad Dürkheim	Klosterkirche Seebach Samstag 18:00 Uhr	Schlosskirche Sonntag 10:00 Uhr	Krankenhaus-Kapelle Sonntag 9:30 Uhr
02.11.2025		14:00 Uhr **Einführung & Verabschiedung Bezirkskantor/in** Dekan Kuntz mit Chören und dem Dekanats-Bläserensemble	
08. / 09.11.2025	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pastoralreferentin Weidmann
16.11.2025 *Volkstrauertag*	10:00 Uhr Dekan Kuntz	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Koch
19.11.2025 *Buß- und Bettag*	18:00 Uhr **Feierabendmahl in der Schlosskirche** Pfarrerin Wolter		
22./23.11.2025 *Ewigkeitssonntag*	Pfarrer Dr. Biebinger	**„AUFATMEN“** Pfarrer Dr. Biebinger mit Band !NSPIRATION (KK)*	Pastoralreferentin Weidmann
29.11.2025 *Vorabend zum 1. Advent*		18:00 Uhr **Gottesdienst zur landesweiten Eröffnung von „Brot für die Welt“** Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Pfarrer Albrecht Bähr unter der Mitwirkung der Ev. Jugend der Pfalz	
30.11.2025 ***1. Advent***		Pfarrerin Wolter mit Ev. Kantorei	Lektorin Breitenbach
06. / 07.12.2025 **2. Advent**	Pfarrer Dr. Biebinger	Vorstellung der neuen Präparanden Pfarrbezirk 1 + 3 Pfarrer Dr. Biebinger mit Posaunenchor (KK)*	Pastoralreferentin Weidmann

Die Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle werden im Wechsel ev. / kath. gefeiert.
Unabhängig von der Konfession sind alle Menschen willkommen, die mitfeiern möchten.

GOTTES-DIENSTE		Protestantische Kirche Hardenburg
14.09.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
28.09.2025	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Mittagessen
12.10.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
26.10.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
09.11.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
23.11.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken
13.12.2025	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Advent auf dem Kirchenvorplatz mit Beisammensein

GOTTES-DIENSTE		Protestantische Leodegarkirche Leistadt
07.09.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
27.09.2025	17:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendessen mit dem Kirchbauverein
19.10.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst
02.11.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
19.11.2025	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl an Buß- und Bettag
23.11.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken
14.12.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent in Leistadt

GOTTES-DIENSTE		Protestantische Salvatorkirche Ungstein
08.09.2025	19:00 Uhr	Gottesdienst Mut—Musik und Texte am Montagabend
21.09.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
05.10.2025	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Buffet
19.10.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
02.11.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst
16.11.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken
28.11.2025	19:00 Uhr	Gottesdienst Mut—Musik und Texte am Freitagabend
30.11.2025	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden der Kirchengemeinden Ungstein/Leistadt/Hardenburg
14.12.2025	14:00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent mit Adventskirchenkaffee

KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

Lebensstationen Bad Dürkheim (bis 15. Juli 2025)

Taufe

Klosterkirche:

Linus Michael Wuttke
Jule Schnädelbach
Emilia Wagner
Jens Heiko Neufeld

Kurpark Bad Dürkheim:

Matilda Ellinor Weigel
Malina Jost
Emma Schüttler
Henry Grisù Weretecki
Leni Sophie Concas

Hochzeit

Schlosskirche:

Tobias Lars Meinecke und
Céline Katharina Mickos-Meinecke,
geb. Mickos

Bestattung

Hauptfriedhof:

Hilda Wagner, geb. Niederberger	87 Jahre
Gunter Nadig	85 Jahre
Brunhilde Frank, geb. Henzmann	83 Jahre
Helena Margareta Bauer, geb. Wolf	98 Jahre
Gertrud Furtwängler, geb. Schubert	89 Jahre
Werner Theis	85 Jahre
Wolfgang Hausch	65 Jahre
Gertrud Greif, geb. Reinhart	86 Jahre

Kolumbarium:

Ruth Adrian, geb. Hauck	91 Jahre

Ungstein:

Ingeborg Meder, geb. Hubach	91 Jahre
Dietmar Wessel	70 Jahre

Herzliche Einladung

FEIER-MA(H)L-ANDERS!

Mittwoch, Buß- und Bettag,
19. November 2025, 18 Uhr

Wir feiern ein gemeinsames Abendmahl
etwas anders als sonst!

Im Mittelpunkt stehen die Gemeinschaft, Gespräche
und Gedanken über die frohe Botschaft der Bibel...
Wir freuen uns über alle, die kommen!

An einer langen Tafel in der Schlosskirche
mit Brot, Wein, kleinen Speisen,
biblischen und poetischen Texten,
Worten aus Martin Luthers Tischreden,
Musik und gemeinsam gesungenen Liedern

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung
Tel.: 06322 / 1873 (Pfarrerin Angela Wolter)
E-Mail: uvonmassow@aol.com (Ute v. Massow)

frei.Raum Kirche

Ruhe finden - auf Gott hören - Begegnungen

jeden Donnerstag
in der Schlosskirche Bad Dürkheim

ab 14:00 Uhr — *Zeit für Dich*
den Kirchenraum neu erleben
an verschiedenen Stationen
Inspirationen sammeln

18:00 – 18:40 Uhr — *gemeinsame Zeit*
geistlicher Impuls
und Raum für Begegnungen

1. Dürkheimer Talk am Mittwoch, 8. Oktober 2025
19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim
(Dresdener Straße 2, 67098 Bad Dürkheim)

mit Frau Poonum Massey

Leben und Christsein in Pakistan und mein Neuanfang in Deutschland

Der Dürkheimer Talk lässt Menschen mit ihren Geschichten und ihren Themen in einer sensiblen und authentischen Form zu Wort kommen.

Frau Poonum Massey stammt aus Pakistan. Sie wuchs in dem mehrheitlich muslimischen Land in einer traditionell evangelischen Familie auf. Die Situation in Pakistan veranlasste sie 2016 das Land zu verlassen. Frau Massey erzählt im Dürkheimer Talk von ihrem ganz persönlichen Weg, von ihrem Blick auf ihr Herkunftsland Pakistan und ihrem Blick auf ihre neue Heimat Deutschland.

Der Abend wird von den Referenten des Gemeindepädagogischen Dienstes moderiert.

Bitte melden Sie sich bis
Montag, 6. Oktober zum Dürkheimer Talk an.
Der Eintritt ist frei.
Über einen freiwilligen Beitrag freuen wir uns.

Online: www.t1p.de/duew-talk
oder mit diesem QR-Code
E-Mail: jochen.bendl@evkirchepfalz.de

verständigungsORTE
Wir. Reden. Hier.
#VerständigungsOrte ist eine Initiative von EKD Evangelische Kirche in Deutschland, Diakonie Deutschland, midi

Gemeindepädagogischer Dienst
Protestantischer Kirchenbezirk
Bad Dürkheim-Grünstadt
gpd.kirchenbezirk-duerkheim-gruenstadt.de

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander
Bad Dürkheim

Protestantische Kirchengemeinde Bad Dürkheim

Filmvorführung in der Schlosskirche

Samstag, 15.11.2025

15 Uhr:
Kinder-Überraschungsfilm (FSK: 0 Jahre)

19 Uhr:
Abend-Überraschungsfilm (FSK: 12 Jahre)

Gratis Getränk+Popcorn für alle Kinder

- Eintritt frei -
- Spenden willkommen -

Wir freuen uns, wenn wir ab sofort auch digital in Kontakt bleiben:

Einfach den QR-Code scannen und los geht's!

Protestantische Kirchengemeinde Bad Dürkheim

KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

Lebensstationen Hardenburg (bis 15. Juli 2025)

Bestattung

Dora Inge Kilp 74 Jahre

Leben Plus

Das Seniorenmagazin

mit Gott erfüllt älter werden

mutig – den Glauben neu entdecken
hoffnungsvoll – nach vorn schauen
zuversichtlich – den Alltag gestalten

magazin-lebenplus.de/entdecken

Gutschein

Hiermit löse ich meinen Gutschein für ein **kostenfreies** Exemplar von *LebenPlus* zum Thema „Hoffnung“ ein.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Unterschrift _____

Bitte schicken Sie den Gutschein an:
Stiftung Heukelbach
Sülemicker Straße 15
51702 Bergneustadt

GEM.BRIEF

KIRCHENGEMEINDE LEISTADT

Lebensstationen Leistadt (bis 15. Juli 2025)

Taufe

Jonas Uhrig
Paul Manfred Uhrig
Mattis Bruno Eisen

Bestattung

Waltraude Elisabetha Wolf, geb. Helbig	92 Jahre
Hella Gerlinde Hanewald, geb. Helbig	89 Jahre
Lucia Dorothea Hellmann, geb. Wagner	96 Jahre

Erntedankfest im Protestantischen Gemeindehaus

in der Waldstr. 54, Leistadt

Samstag, 27.09.2025

17 Uhr Gottesdienst

18 Uhr Gemeinsames Abendessen mit
Pälzer Grummbeersupp und Werschtl

Es ergeht herzliche Einladung durch das Presbyterium und den Prot. Kirchbauverein Leistadt e.V.

Prot. Gemeindehaus Leistadt—ein Haus für viele Gelegenheiten

… für Feste, Kindergeburtstage, Tagungen, Besprechungen,

kreative, musikalische, entspannende oder sportliche Angebote...

Durch seine flexible Raumaufteilung und den angrenzenden Garten bietet das Haus Raum für die unterschiedlichsten Gelegenheiten.

Auch die ruhige Lage in direkter Nähe des Waldes macht das Haus sehr attraktiv.

Kommen Sie gerne vorbei und schauen Sie sich die Räume an!

Adresse:

Waldstraße 54 // 67098 Bad Dürkheim

Kontakt während der Vakanzzeit:

Kirchengemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim

Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 06322 5051

E-Mail kirchengemeinde.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

Nutzungsentgelt für eine Tagesveranstaltung:

Ganzes Haus: 250,00 Euro // Großer Saal mit Küche: 220,00 Euro

Kleiner Saal mit Küche: 50,00 Euro

Nutzungsentgelt für eine vierstündige Veranstaltung:

Großer Saal 70,00 Euro // Kleiner Saal 25,00 Euro

KINO
IN DER KIRCHE

Donnerstag

20. November 2025

19:00 UHR

Prot. Leodegarkirche Leistadt
Hauptstraße 26, Bad Dürkheim

Eintritt frei
Spenden willkommen
Veranstalter:
Prot. Kirchengenmeinde Leistadt

KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN

Lebensstationen Ungstein (bis 15. Juli 2025)

Taufe

Mika-Jonah Sonderschäfer

Emma Bangert

Mirabell Busch

STERNSTUNDEN FÜR JÜNGERE FRAUEN

macht eine Pause

Aber es gibt Überlegungen, dass es -auch nach dem Weggang von Pfarrerin Jasmin Brake- diese Angebote in Ungstein weiterhin geben soll.

Wir werden, sobald das geklärt werden konnte, auch wieder die Termine hierfür veröffentlichen.

Erntedank-Gottesdienst

mit Abendmahl und Buffet

in der Salvatorkirche
05. Oktober 2025 11: 00Uhr

Das diesjährige Erntedankfest feiert die Ungsteiner Kirchengemeinde mit einem Abendmahlsgottesdienst am 05.10. um 11:00Uhr in der Salvatorkirche.

Anschließend sind Sie alle herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Ungsteiner Haus.

Dazu bitten wir Sie - wenn Sie möchten und dazu in der Lage sind - um einen kleinen Beitrag: herzhaft oder süß - zum Mitbring-Buffet
Wir nehmen diese Buffetbeiträge auch schon um 10:30 Uhr im Ungsteiner Haus entgegen.

Orgelkonzert in der Salvatorkirche

10. Oktober 2025 19: 00Uhr

Professor Wolfgang Kunz gibt eine Einführung
in das Werk von

Domenico Zipoli - Organist und Komponist (1688 -1726)

mit Vortrag und Orgelvorspiel

Die Musik dieses Komponisten aus dem Barock entstand etwa zur selben Zeit als auch die Kirche erbaut wurde. Lassen wir uns also beim Lauschen der Ausführungen und dem Spiel von Professor Kunz an der Orgel unserer Salvatorkirche auf eine kleine Zeitreise ein.
Das Presbyterium sorgt wieder für einen Ausschank.

Der Eintritt ist frei; Spenden für den Erhalt der Kirche und der Orgel sind natürlich willkommen.

KRAFT
BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB SEIT 1995

Wir unterstützten Sie dabei, einen liebevollen Abschied zu gestalten, der die Erinnerungen an Ihre Liebsten widerspiegelt. Mit Mitgefühl und Professionalität begleiten wir Sie durch die Trauer, organisieren individuelle Trauerfeiern und unterstützen Sie bei allen Formalitäten. Gemeinsam schaffen wir einen Raum für Erinnerungen.

Friedhofstr. 7 · 67098 Bad Dürkheim

Telefon 06322 – 62564 • www.kraftimtrauerfall.de

TAG UND NACHT DIENSTBEREIT

Bestattungshaus

horsten Weisenstein

ehemals Gerhard Hetterling UG

Mobil 0 172 . 763 0 823

Tel 0 6322 . 620 650

www.bestattungshaus-weisenstein.de

„Der Weinstock“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.000 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim und Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber:
Prot. Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Hardenburg, Leistadt, Ungstein

Redaktion:
Pfarrerin Erdmute Dünkel (verantw.), Dr. Heidrun Heilmann, Claudia Held-Bez, Ute v. Massow, Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss:
15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober

Gestaltung:
Ute v. Massow

Bilder/Fotos:
Monatssprüche September-November 2025: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Bilder: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, www.pixabay.com, privat

Produktion:
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

STADTWERKE
Bad Dürkheim GmbH

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888
Fax: 06322 / 935-814

www.sw-duerkheim.de

Bestattungsinstitut
BRIGITTE + KARL HETTERLING GMBH senior

beraten - begleiten - bestatten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

www.hetterling-bestattungen.de

Wir sind Ihr Ansprechpartner für...
... die Gesamtorganisation einer Erd-, Feuer- und Seebestattung
... Ihre Trauerbewältigung während eines Trauerfalls
... Renten, Krankenkassen, Versicherungen usw.
... Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten
... die Gestaltung von Trauerdruck und Traueranzeigen
... eine persönliche Beratung bezüglich einer Bestattungsvorsorge oder Sterbegeldversicherung

Kaiserslauterer Straße 9, 67098 Bad Dürkheim

06322 / 66066

E-Mail: info@hetterling-bestattungen.de